

FaGe Lehrjahr 1 Quartal 3
Fach SW Situation F2

Handlungskompetenzbereich Gestalten des Alltags

Handlungskompetenz Klientinnen und Klienten beim Aufbau und Einhalten einer Tagesstruktur unterstützen

Situationskreis Anleiten und Unterstützen von Klientinnen und Klienten verschiedener Altersgruppen, Kulturen und Religionen bei der Gestaltung der Tagesstruktur

Lernziele Die Lernenden

erklären die Herausforderungen, die sich bei der Unterscheidung von normal/ nicht normal oder psychisch gesund/ psychisch krank ergeben

erklären die Entstehung psychischer Erkrankungen anhand des biopsychosozialen Modells

erklären anhand dem DURST-Prinzip, die Definition, die wichtigsten Ursachen, Risikofaktoren, Symptome und Therapien für:

- affektive Störungen (Depression, bipolare Störung)
- Schizophrenie
- Persönlichkeitsstörungen (Borderline-Typ)
- (Angststörungen (Phobien, Panikstörung, generalisierte Angststörung))
- (Posttraumatische Belastungsstörung).

Hinweise zum Unterricht für Lehrpersonen Typische Symptome und Ursachen affektiver Störungen (Depression, bipolare Störung), Schizophrenie und emotional-instabile Persönlichkeitsstörung, Borderline-Typ sowie Angststörungen (Phobie, Panikstörung, generalisierte Angststörung) unterscheiden und benennen.

Querhinweise BGS FaGe Band 8, Handlungs- und Kompetenzbereiche E/F, S. 117 bis 129

Querverweis Modellehrgang A.4: Biografie, Kulturen, Grundlagen Entwicklungspsychologie
F.1: Alltagsgestaltung